

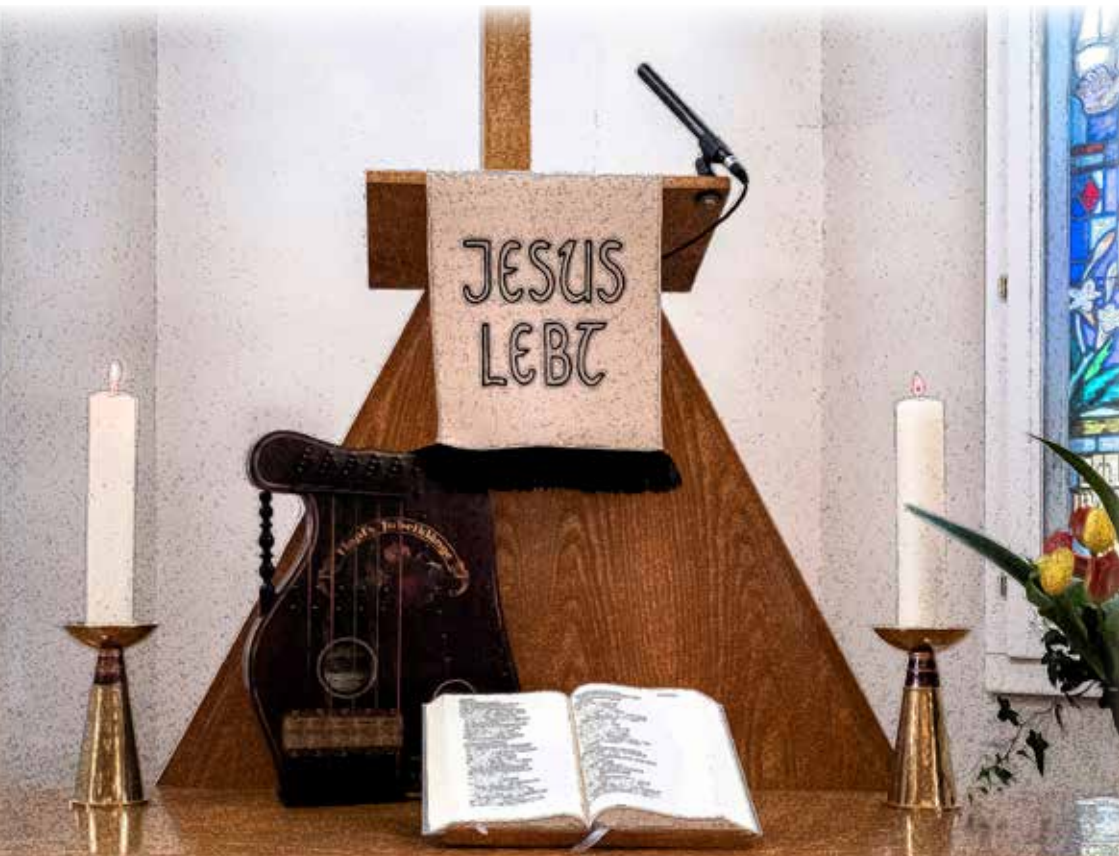
Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



Februar - März 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16,14



Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Kennst du das, wenn du aufwachst und schon morgens schlecht gelaunt bist? Du weißt ganz genau, heute kommt etwas auf dich zu, was du am liebsten gar nicht tun würdest. Ein lästiger Termin auf dem Amt, vielleicht? Ein Kontrollbesuch beim Arzt? Eine wichtige Prüfung? Ein schweres Gespräch mit einem lieben Freund? Es gibt viele Beispiele. Ich bin sicher, die Frauen haben sich am Ostermorgen genauso gefühlt. Sie wussten seit Tagen, dass sie nochmal zu Jesus ins Grab steigen und ihn einbalsamieren müssen. Direkt nach der Kreuzigung konnten sie es nicht tun, weil er an einem Sabbat starb. Und jetzt wissen sie, der Mann, der ihnen so viel gegeben hat – Hoffnung, Heilung, Zuversicht, Freude – der Mann liegt im Grab und wir müssen noch einmal zu ihm.

Und jetzt stellt dir vor, es geht auch noch etwas schief: Das Amt hat schon geschlossen – du hast den Termin verpasst. Beim Arzt ist das Gerät kaputt und der Termin muss nochmal aufgeschoben werden. Es gab ein Problem mit der Prüfungszulassung und du darfst nicht antreten. Oder bei den Frauen: der Leichnam, den sie einbalsamieren, der Mann, dem sie die letzte Ehre erweisen wollten ist weg!

Doch dann sitzt dort der mysteriöse Mann und sagt das unglaubliche: Jesus ist auferstanden!

Das unmögliche ist passiert! Als würde der Beamte aus dem Fenster heraus sagen „Nicht schlimm, dass Sie zu spät sind, wir brauchen nicht noch einen Termin, ihr Antrag wurde auch so bewilligt!“, oder als sagt der Arzt: „Das Gerät ist zwar kaputt, aber noch ein Blick in die letzten Tests hat gezeigt, dass Sie doch nichts haben, was wir überprüfen müssen!“, als sagt der Dozent: „Es gibt kein Problem, dass Sie nicht zugelassen sind, Sie haben die Prüfung sowieso automatisch bestanden!“

Gott macht das unmögliche möglich! Auch in deinem Leben! Vielleicht lässt er dich nicht automatisch durch schwere Prüfungen kommen, aber immer wieder verwandelt er unsere Ängste und Sorgen in Staunen und Freude, wenn wir ihm nachfolgen!

Simon Kühlein

Andacht aus dem Gemeindekalender 2024

An die Gemeindebezirke
Reichenbach – Netzschkau – Treuen

Liebe Schwestern und Brüder,

als zuständiger Superintendent möchte ich euch heute über die euch betreffenden Veränderungen bei den Dienstzuweisungen ab der Jährlichen Konferenz 2024 unterrichten, nachdem bereits die Ausschüsse für Zusammenwirken in einer gemeinsamen Sitzung informiert worden sind.

Das Kabinett plant erstmals eine gemeinsame Dienstzuweisung für die Bezirke Reichenbach, Netzschkau und Treuen. Pastor Norbert Löttsch soll mit 100 Prozent Stellenanteil der leitende Pastor für alle drei Bezirke werden. Gemeindepädagogin Mandy Merkel wird zu 75 Prozent Stellenanteil ihren Dienst auf euren Bezirken aufnehmen. Wir sind dankbar, dass wir trotz angespannter Personalsituation die Vakanzen auf euren Bezirken mit nur etwas weniger pastoralem Stellenumfang, aber mit erweiterter gemeindepädagogischer Kompetenz beenden können.

Die gemeinsame Dienstzuweisung geschieht auch mit der Absicht, dass sich die Zusammenarbeit der Bezirke Reichenbach, Netzschkau und Treuen noch besser gestalten und vertiefen lässt. Zukünftig könnte ein sogenannter Kooperationsraum entstehen, in dem die begrenzten Ressourcen und

Kräfte geteilt werden, um so eine ansprechende Gemeindegemeinschaft und darüber hinaus ein relevantes christliches Zeugnis in der Gesellschaft weiterhin zu ermöglichen.

Außerdem haben wir Interimspastor Christhard Rüdiger mit 50 Prozent Stellenanteil beauftragt, auf dem Vogtlandkonvent eine sogenannte Zukunftswerkstatt anzuleiten, die Raum bieten soll, das Potential der einzelnen Bezirke und Gemeinden zu analysieren, neue Ideen der Zusammenarbeit zu entwickeln und gemeinsam an deren Umsetzung in dieser Region zu arbeiten.

Wir hoffen, dass ihr diesen Weg mitgehen könnt und dass mit diesen neuen Dienstzuweisungen eure Gemeindegemeinschaft eine kontinuierliche und zukunftsorientierte Fortsetzung findet.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen zur Advents- und Weihnachtszeit
euer Superintendent Werner Philipp

Seniorenkreis

- 07.02. 14:30 Uhr in Reichenbach
Begrüßung und Andacht
Bärbel Günnel
- 06.03. 14:30 in Reichenbach
Gast: Frau Wohlrab
Apothekerin in Reichenbach

Gremien

- 09.02. 19:00 Uhr in Reichenbach
Bezirkskonferenz
- 14.02. 19:00 Uhr in Reichenbach
Ausschuss Gemeindeleben
- 06.03. 19:00 Uhr in Reichenbach
Sitzung des Vorstands

Türkollekten

- 03.03. Türkollekte für die Arbeit des
Frauenwerkes der EmK
- 31.03. Frühjahrsdankopfer

Kirchlicher Unterricht

- Jugendliche 6. - 8. Klasse
mittwochs alle zwei Wochen
- 06.03. 16:30 Uhr in Auerbach
Vorbereitung auf den
Prüfungsgottesdienst
- 13.03. 16:30 Uhr in Auerbach
Vorbereitung auf den
Prüfungsgottesdienst
- 27.03. 16:30 Uhr in Auerbach
John Wesley Gemeindehaus,
Rathenaustraße 5
- Der Prüfungsgottesdienst für die
Einzusegnenden findet am
Sonntag, 17.03. um 10:00 Uhr in der
Auferstehungskirche Ellefeld statt.

Kontaktdaten Praktikant

Peter Schweiß, Lengenfelder-Str. 27, 08228 Rodewisch

0152 04761263, Peter.Schneiss@emk.de

Kompakt informiert mit der EmK-Infopost

Die »EmK-Infopost« erscheint monatlich. Übersichtlich zusammengestellt finden sich ausgewählte Informationen aus den Arbeitsbereichen der EmK und aus der Ökumene sowie Termine und Hinweise auf Veranstaltungen. – Anmeldung mit dem nebenstehenden QR-Code oder über www.emk.de/newsletter

emk
infopost



Osterfrühstück

08.00 Uhr* im Gemeindesaal der Immanuelkirche.

Am Ostersonntag sind in diesem Jahr nicht nur wir, sondern auch die Geschwister der apostolischen Gemeinde zu unserem alljährlichen Osterfrühstück eingeladen. Wir freuen uns auf das Miteinander.

Für die Planung und Vorbereitung bitten wir um eine Anmeldung. Listen liegen in der Gemeinde aus.



*31.03. Beginn der Sommerzeit

Na, was ist deine Antwort auf diese Frage?



Wenn dir dazu nicht viel einfällt, ist der **Kirchliche Unterricht** der beste Ort, um gemeinsam drüber nachzudenken!! Für alle jungen Leute der 6. - 8. Klasse - alle zwei Wochen, um 16:30Uhr (bis 18:00Uhr)

im John Wesley Gemeindehaus,
Rathenaustr. 5, Auerbach!

Infos bei: Mandy Merkel
03744 2249464 od.
mandy.merkel@emk.de

Weltgebetstag



1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

*Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass
„... durch das Band des Friedens“*

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mit-

beten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagie-

ren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

ökumenische Veranstaltungen zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März,
Reichenbach

17:00 Uhr - Gemeindesaal im Gemeindehaus, Friedrich-Engels-Platz

Mylau

19:00 Uhr - Gemeindesaal, Otto-Richter-Str. 2

<https://weltgebetstag.de>

Gottesdienste im Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2.Timotheus 3,16

Sonntag, 04.02.	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Anke Lober
Sonntag, 11.02.	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Werner Philipp
Sonntag, 18.02.	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Jörg Fischer
Sonntag, 25.02.	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Friedenskirche Mylau Predigt: York Schön und Peter Schweiß

Kindergottesdienst bieten wir ab Februar jeden zweiten Sonntag an. Die Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte achtet auf die Bekanntgaben und nutzt zur Information unsere Internetseite.

<https://www.emk-reichenbach.de> oder QR-Code scannen



Gottesdienste im März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Sonntag, 03.03.	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Bernd Trützschler
Sonntag, 10.03.	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Monika Schmiedel
Sonntag, 17.03.	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Wolfgang Gries
Sonntag, 24.03.	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Friedenskirche Mylau Predigt: Eva-Maria Putzke
Karfreitag, 29.03.	
15:00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl Immanuelkirche Reichenbach Predigt: York Schön
Ostersonntag, 31.03.	
09:30 Uhr	Ostergottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach gemeinsam mit apostolischer Gemeinde



Weihnachten 2024

Die Christvesper an Heiligabend war etwas anders als sonst. Die Jugendlichen überraschten uns mit einem Schattenspiel. Mit viel Engagement hatten sie alles vorbereitet bis hin zu einer riesigen weißen Leinwand, hinter der sich alles abspielte. Als krönenden Abschluss präsentierten sich am Ende alle Mitwirkenden in den bekannten Kostümen. Umrahmt von den Liedern der Band war es, obwohl wir ohne Pastor auskommen mussten, ein sehr schöner Gottesdienst.





Start ins neue Jahr mit der Jahreslosung

Nach einem eher ruhigen Silvestergottesdienst, in dem uns Simon Kühlein mit seiner Predigt ansprach, starteten wir ins neue Jahr wieder mit einem Neujahrsbrunch. Der Gottesdienst vorher stand ganz im Zeichen der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ aus 1. Korinther 16,14.

Jeder hatte am Eingang eine Karte mit einem Bildmotiv der Künstlerin Doro-



thee Krämer erhalten. Birgit Kühlein, Annegret Neupert und Beate Lindner lasen Texte aus dem dazugehörigen Andachtsheft.

Birgit und Annegret sangen auch das Lied zur Jahreslosung vom evangelischen Jugendwerk Württemberg. Thomas Neupert begleitete sie am

Klavier. Das Fürbittgebet hatte Anja Brückner übernommen. Dieser Gottesdienst fand ebenso überall lobende Erwähnung.

Viele Geschwister hatten zum Büfett beigetragen. Es gab Suppen, Salate, Wurst, Käse und Dessert. Was wäre ein Brunch ohne Semmeln? Auch Kaffee und Getränke standen bereit und die Tische waren dekoriert.

Schließlich begann Frank Schubert mit der Versteigerung. Nicht nur Franks humorvolle Art rief Heiterkeit hervor – auch einige der zu versteigernden Objekte. Am Ende kam noch ein Bildband mit Fotos unserer Gemeinde unter den Hammer. Insgesamt kamen bei der Versteigerung 325 Euro zusammen für die Renovierung der Immanuelkirche.

Der Bildband „Zwischen Baustelle und Kanzel“*



Das erste Exemplar bekam Mitja Fritsch zum Abschied überreicht.

In etwas aktualisierter Form kann man das Buch käuflich erwerben zum Preis von 19,95 €. Beate Lindner nimmt eure Bestellung entgegen. In der Kirche wird eine Liste ausliegen, tragt euch bitte ein. Von jedem verkauften Buch werden 5,00 € für die Renovierung der Kirche eingesetzt.

*Bei der Suche nach einem passenden Titel für das Buch gab es einige Vorschläge. Am besten gefiel uns der von Birgit Kühlein.

FrauenWege bestellen – so geht's:

Liebe Leserin, lieber Leser!

FrauenWege geht seit 2023 neue Wege und ist nun Teil von »Blessings4you«.

Preis Direktabo:

Das Heft kommt zu Ihnen nach Hause: 13 Euro pro Jahr plus 7 Euro Versand.

Bezug über EmK-Gemeinde:

Wenden Sie sich bitte an Ihre Zeitschriftenbetreuerin oder den Zeitschriftenbetreuer Ihrer Gemeinde.

Preis: 13 Euro pro Jahr (keine Versandkosten)

AboService Blessings4you

Beate Milerski Tel. 0711 83000-43

Shop: www.blessings4you.de

Mail: info@blessings4you.de

“Feuer - bitte anzünden!” lautet der Titel der aktuellen Ausgabe. Eine Inhaltsangabe steht auf der Internetseite https://www.emk-frauen.de/heft_aktuell.html



Fastenzeit 2024 - 14. Februar bis 30. März

Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und endet mit dem Osterfest. Viele Organisationen veranstalten in dieser Zeit Fastenaktionen. „7 Wochen ohne“ heißt sie bei der evangelischen Kirche, in diesem Jahr „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“.

Vor ein paar Jahren wurde ich auf Misereor aufmerksam. Die Organisation agiert weltweit, unterstützt Menschen, die von Armut betroffen sind und gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Sie arbeitet mit vielen Partnern vor Ort. Die diesjährige Fastenaktion „Interessiert mich die Bohne“ soll nicht nur auf den Hunger in der Welt aufmerksam machen, sondern uns auch zur Wertschätzung unserer Ernährung anhalten.



So viel du brauchst...

www.klimafasten.de
#klimafasten

14.2. bis 30.3.2024
Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit
von Aschermittwoch bis Ostersonntag

schläge, deren Umsetzung mir persönlich gar nicht möglich sind. Aber um es mit den Worten Albert Schweizers zu sagen: „Das Wenige, das du tun kannst, ist viel“ Also fangen wir doch einfach klein an.

Meine persönliche Fastenaktion wird sein, wie in den vergangenen Jahren auf Süßigkeiten und meine heiß geliebte Schokolade zu verzichten. Ganz nebenbei senke ich dabei Verpackungsmüll und meinem Körper tut es auch gut.

Fastest du auch? Welche Erfahrungen hast du dabei gemacht? Teile sie uns mit - gerne im nächsten Gemeindebrief.

Beate Lindner



An einer weiteren Aktion ist unsere EmK beteiligt. „So viel du brauchst...“ heißt die Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Jede der sieben Wochen steht unter einem anderen Thema. Eine Broschüre kann man auf <https://klimafasten.de> herunterladen. Ehrlich gesagt fand ich dort auch Vor-

Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Telefon: 03765 12387

Friedenskirche Mylau

Rotschauer Straße 19

08499 Mylau

Vakanzbegleitung

Pastor York Schön

Am kleinen Zieger 14

07973 Greiz

Tel.: 03661 6859120

Email: york.schoen@emk.de

Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland,

IBAN: DE90870580003812006919,

BIC: WELADED1PLX

Websites der Gemeinde:

<https://www.emk-reichenbach.de>

<https://www.emk-mylau.de>

Redaktion Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl

Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20

E-Mail: redaktion@emk-reichenbach.de

Quellenangaben: Titelseite/Rückseite: Beate Lindner

Seite 13: <https://fastenaktion.misereor.de>

<https://klimafasten.de>

weitere: Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise: alle zwei Monate, Abweichung möglich

Nächste Ausgabe: 24.03.2024

Redaktionsschluss: 07.03.2024

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem oben genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Geburtstage unserer Geschwister werden nur im gedruckten Heft veröffentlicht, das in unserer Kirche ausliegt.

*Gott gebe dir
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem, das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.*

